

Presseinformation

SENSE AND SENSITIVITY II

Milana Novčić

Zeichnungen, Malerei

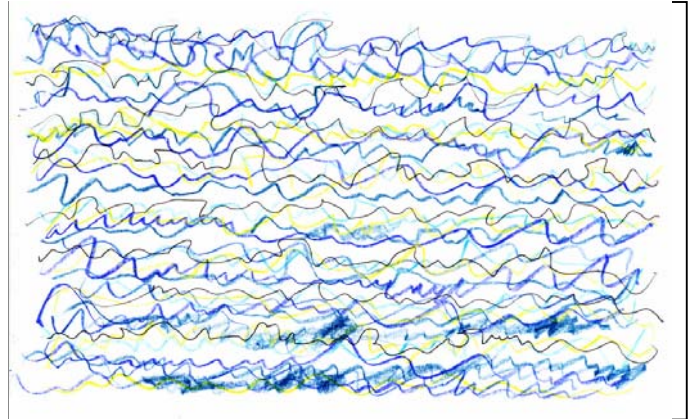
Ulises Urra

Collagen, Arbeiten auf Papier,
Assemblagen in Lightboxes

23. Oktober 2021 - 24. November 2021

Eröffnung: 22. Oktober 2021, 19 - 21 Uhr

**Goethestraße 2-3,
10623 Berlin, Charlottenburg
Eingang B über den Hof
Telefon +49 (0)30 32 30 11 33**



Milana Novčić, Das Meer 131205, 2005
Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram

Wir freuen uns, Sie auf die zweite Ausstellung der Reihe *Sense and Sensitivity* mit Zeichnungen und Malerei von Milana Novčić sowie Collagen und Assemblagen in Lightboxes von **Ulises Urra** aufmerksam zu machen.

Inseln, Dampfer, Segelschiffe - Ozeanisches spricht aus den Zeichnungen der Serie „Drei Jahre des Meeres“ von **Milana Novčić**. In diesen zwischen 2004 und 2006 entstandenen zahllosen See-Stücken reihen sich Wellen, Wogen, Landschaften, Buchstaben, Meerjungfrauen, Fischmensen, Möwenvögel aneinander. Mit Farbstiften und Kugelschreiber verarbeitet Novčić darin tägliche Erlebnisse, aber auch literarische Motive. Sie verteilt mit leichter Hand die verschiedenen Bildelemente in rhythmischer Komposition über das Blatt. Wechselnde Perspektiven werden eingenommen, Geräusche flottieren als dynamische Zeichen, wechseln mit Szenarien aus Franz Kafkas Erzählung „Amerika“. Eine Freiheitsstatue grüßt. Wie auch in ihren anderen Arbeiten beschäftigt sich Novčić mit der Sinnlichkeit der Erinnerung, dem Phänomen der Wiederholung und

der Ausdehnung von Zeit. Ein Ansatz, den die Künstlerin auch in anderen Medien, der Fotografie und Videokunst weiterverfolgt. In ihrer farbfreudigen Malerei wie in den Zeichnungen treibt sie die Figuration bis hin zur Abstraktion. Porträts, Masken scheinen und leuchten auf. In Mischtechnik auch „Der Schrei“ (2021) als eine Reminiszenz an Edvard Munk.



Ulises Urra, Inconcluso, Digital Print, 2013 (Detail)
Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram

Ulises Urra stellt in seinen Collagen sich überlagernde Objekte und Formen nebeneinander, schiebt sie ineinander. Sie spalten so seine Collagen in verschiedene Abschnitte. Die Lücken zwischen diesen Elementen offenbaren eine Unvollkommenheit. Sie sind unvollendet, „unfinished“, Inconcluso, wie der

Künstler seine ausgestellte Serie betitelt. In anderen Arbeiten, wie seinen „Pareidolia“ benannten Assemblagen von 2018, experimentiert Urra mit gesammelten Fundstücken, die er in Objekten, z.B. Lightboxes, zusammenführt. „In meinen Arbeiten erforsche ich die Widersprüche, die dem Optimismus unserer sogenannten globalisierten Kultur zugrunde liegen. Ich verwende Collagen als gemeinsamen Nenner dieser Inkongruenzen, weil sie ein zerbrochenes Erscheinungsbild der Welt zeigen.“ (Ulises Urra)

Milana Novčić, geboren 1978 in Jugoslawien, studierte Bildende Kunst im Fach Malerei an der Kunstakademie Belgrad. Novcic kam 1999 zum ersten Mal nach Deutschland und studierte dann an der Kunstakademie Düsseldorf bei Markus Lüpertz, ab 2003 an der Universität der Künste Berlin bei Daniel Richter und Anselm Reyle. 2007-2008 war sie Meisterschülerin bei Prof. Claudia Schneider an der UdK Berlin. Milena Novčić lebt und arbeitet in Berlin.

Ulises Urra, geboren 1972 in Havana (Kuba), studierte an der National School of Art in Havanna. Urra erweiterte seine Arbeitsweise durch eine experimentelle Forschung im Bereich der Kunsttheorie. 2011 wurde er ausgewählt, an der VUB (Freien Universität Brüssel) zu promovieren, wo er Untersuchungen zur modernen Collage durchführte. Seit zwei Jahrzehnten werden seine Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, so in Helsinki, Connecticut, Lissabon, Belgrad und Havana. Ulises Urra lebt und arbeitet in Berlin.

GALERIE BERNET BERTRAM
Goethestraße 2-3, 10623 Berlin
T: +49 (0)30 32 30 11 33
info@bernet-bertram.com
Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 18, Sa 11 - 16 Uhr

